

Neuigkeiten aus der Hanns Seidel Stiftung, Büro Korea – Oktober 2005
Newsletter of Hanns Seidel Foundation, Korea Office – October 2005
한스 자이델 재단 한국사무소 발행 뉴스레터 – 2005 년 10 월

1. Deutsche Version
2. English Version
3. Koreanische/ Korean Version (한국어판)

1. Deutsche Version

Seoul, im Oktober 2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Herbst ist nicht nur die schönste Jahreszeit in Korea, in der die Laubfärbung Korea zum Leuchten bringt, sondern auch die Zeit der akademischen und politischen Konferenzen. Deshalb senden wir Ihnen auch bereits jetzt eine neue Ausgabe unserer Informationen, um Sie über unsere Veranstaltungen zu informieren. Eine Reihe interessanter Gäste aus Deutschland wird im Oktober und November auf Seminaren und Konferenzen in Korea vortragen, an denen sich die Hanns Seidel Stiftung als Organisator oder Sponsor betätigt. Zudem sind wir dabei, eine der größten Umweltkonferenzen dieses Jahres weltweit, die Konferenz „1/3 of our Planet“ in Jakarta im November inhaltlich sowie organisatorisch mitzugestalten.

Der Durchbruch bei den Sechs-Parteien Gesprächen ist natürlich für alle Koreaner und diejenigen, die sich für das Land interessieren, von großer Wichtigkeit. Ob er schon eine Lösung der Nuklearkrise bringen wird, hängt von den Verhandlungen zur Durchführung der Vereinbarung ab. Verfrühter Optimismus ist fehl am Platze, bis Nordkoreas Nuklearprogramm wirklich beendet ist, können noch Jahre vergehen. Im Wirtschaftsbereich waren die Nachrichten der letzten Monate – Wiedereinführung des Rationierungssystems für Lebensmittel, Ende der Arbeit der humanitären Organisationen im Lande – wenig erfreulich. Dennoch gibt es ein fortdauerndes Interesse an wirtschaftlichem Wissen, das für einen Reformprozess später entscheidend werden kann. Wir sind froh, dass in diesem Zusammenhang zwei von der Hanns Seidel Stiftung geförderte Stipendiaten inzwischen an der FH Deggendorf ihr Studium der Betriebswirtschaftslehre aufgenommen haben.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Hanns Seidel Stiftung und sind über Ihre Anregungen sehr dankbar. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Informationen und hoffen, Sie demnächst wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr
Dr. Bernhard Seliger
Repräsentant

1. Veranstaltungsrückblick
2. Seminarankündigungen
3. Publikationen

1. Veranstaltungsrückblicke

“North and South Korea represented in the documents of the Archives of former East European Block countries in the Time of Division and Détente”

Nordkorea bleibt eines der verschlossensten Länder der Welt und Informationen über Nordkorea zu bekommen, ist eines der größten Probleme für die Nordkoreaforschung und das Verständnis der nordkoreanischen Politik. Seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion hat die Öffnung der Archive in Mittel- und Osteuropa interessante Einblicke in die nordkoreanische Politik aus Sicht der früheren Verbündeten erlaubt. Am 7. Oktober 2005 veranstaltete die Hankuk University of Foreign Studies, Institute for Historical and Cultural Studies sowie Institute for EU Studies, Seoul, eine Konferenz zu diesem Thema. Zu den Sprechern der von Prof. Noh Meung-Hoan organisierten Konferenz zählten Dr. Bernd Schäfer vom German Historical Institute in Washington, Prof. Kwang Seo-Kee von der Chosun Universität und Prof. Nam Sung-Wook von der Korea Universität. Die Archive der früheren Verbündeten Nordkoreas zeigen, wie weit der übersteigerte Personenkult dort auch zur Entfremdung mit den Verbündeten geführt hat.

Seminar mit dem Institute for Peace Affairs (IPA) und dem Institute for Northeast Asia der Yanbian University in Yenji, China

Die autonome koreanische Yanbian-Region in der Mandschurei im Nordosten Chinas ist jeher als Brücke zwischen China und Korea, aber zunehmend auch zwischen Nord- und Südkorea von Wichtigkeit. Diese Brückenfunktion zu stärken ist das Ziel der jährlich stattfindenden Seminare von IPA, Yanbian University und Hanns Seidel Stiftung. In diesem Jahr konnte Ende September wieder eine Gruppe hochkarätiger Wissenschaftler aus Südkorea nach Yenji gebracht werden, wo über die Entwicklungsperspektiven Nordostchinas und die regionale wirtschaftliche Integration diskutiert wurde. Die drei nordöstlichen Provinzen Chinas in der Mandschurei leiden alle unter veralteten Industriestrukturen und der fehlenden Wirtschaftsintegration mit Russland und Korea. Darüber kann auch das starke südkoreanische Engagement in Yenji selber nicht hinwegtäuschen. Wirtschaftskontakte sind dabei immer auch von der friedlichen politischen Entwicklung abhängig, umso wichtiger ist es, eine umfassende Friedensordnung für Nordostasien zu finden. Im Anschluss an das Seminar fand eine Studienreise entlang der chinesisch-koreanischen Grenze und zum Baekdusan, dem höchsten Berg Koreas, statt.

2. Seminarankündigungen

Deutsch-Koreanischer Workshop mit dem Institute for Peace Affairs (IPA) „Entwicklungsprozesse im Grenzgebiet nach der deutschen Wiedervereinigung – wirtschaftliche und Umweltaspekte“

Zeit: 19. Oktober 2005, 15:00-18:00 Uhr

Ort: Tower-Hotel, Rex Room

Prof. Dr. Peter Jurczek, Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie, TU Chemnitz, Regionale Entwicklungsprozesse und Organisationsformen in der Bundesrepublik nach der Vereinigung Deutschlands – Vorbild für Korea?

Rüdiger Dorff, Justitiar, Stadt Wernigerode, „Die Wirtschaftsentwicklung Ostdeutschlands nach der Wiedervereinigung“

Diskutant: Dr. Lee Chang-Hoon, Institute for Environmental Policy

Dr. Lee, Sang-Jun, KRIHS

Anfragen zu dem Seminar richten Sie bitte an unsere Adresse (s.u.)

Workshop zur nachhaltigen Entwicklung im Grenzgebiet im Landkreis Goseong

Datum: 20. Oktober 2005, 15.00 – 17.30 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Goseong, Konferenzraum,

Die Hanns Seidel Stiftung und der Landkreis Goseong haben im Juni dieses Jahres ein MoU zur Zusammenarbeit bei der nachhaltigen Wirtschafts- und Umweltentwicklung im Landkreis Goseong, einem geteilten Landkreis an der Grenze zu Nordkorea, unterzeichnet. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden Prof. Dr. Peter Jurczek (TU Chemnitz) und Justitiar Rüdiger Dorff (Stadt Wernigerode) mit Beamten und Vertretern des Landkreises über Erfahrungen der nachhaltigen Entwicklung im deutsch-deutschen Grenzgebiet diskutierten. Anfragen zu dem Seminar richten Sie bitte an unsere Adresse (s.u.)

Studienreise einer Delegation des Landkreises Goseong in das innerdeutsche Grenzgebiet

Die wirtschaftliche Entwicklung und der Umweltschutz im innerdeutschen Grenzgebiet stehen im Mittelpunkt einer Studienreise einer Delegation des Landkreises Goseong, der selber ein geteilter Landkreis an der innerkoreanischen Grenze ist. In Deutschland wurde nach der Wiedervereinigung mit dem Grünen Band ein Biotopverbund geschaffen, der von der Ostsee bis ins sächsisch-bayerische Grenzgebiet reicht. Inzwischen ist das „Grüne Band“ sogar ein Projekt, das all diejenigen Staaten umfasst, die entlang des eisernen Vorhangs von Ost- und Westeuropa lagen. Besonders im innerdeutschen Grenzgebiet haben sich in der Zeit der Teilung einmalige Biotope erhalten. Gleichzeitig sind die Teilungsfolgen und Auswirkungen der Einheit im Grenzgebiet besonders zu spüren. Lohngefälle, Pendlerströme, Subventionsgefälle und Abwanderung sind Probleme, die in Grenzgebieten geteilter Staaten besonders akut sind. Die Delegation wird sich über die deutschen Erfahrungen in diesem Bereich im bayerisch-sächsischen und thüringisch-hessischen Grenzgebiet informieren. Es stehen u.a. Besuche im sächsischen Umweltministerium, bei der Technischen Universität Chemnitz und im Landesparlament von Thüringen an.

Studienreise der Finanzabteilung des National Agricultural Cooperatives Federation (NACF) nach Deutschland

Wie schon im Juni wird Ende November 2005 der NACF eine Fahrt nach Deutschland unternommen, die von der Hanns Seidel Stiftung organisiert wurde, um sich diesmal über neue Tendenzen des Bankwesens und Kreditwesens der Genossenschaften in Deutschland, zu informieren. Die Gruppe erwartet ein umfangreiches und interessantes Programm, welches beim Spitzeninstitut der Genossenschaftsbanken, der DZ Bank AG in Frankfurt, beginnen wird. Am darauf folgenden Tag wird die Delegation beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. (BVR) in Berlin erwartet. Nach dem Eintreffen in der bayerische Landeshauptstadt München, steht ein vom Genossenschaftsverband Bayern organisiertes Programm auf der Tagesordnung. Am nächsten Tag, findet ein Gespräch im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen zum Thema „Die Rolle und Zukunft der Genossenschaftsbanken im Bankwesen in Bayern“ statt und abschließend wird die Gruppe eine Volksbank in München besichtigen.

Grenzüberschreitende Kooperation im Umweltschutz ist von steigender Bedeutung in Nordostasien, aber besonders für das geteilte Korea. Große Waldbrände und Überflutungen, die im Grenzbereich ihren Ursprung hatten, zeigten kürzlich wieder die Bedeutung bilateraler und multilateraler Kooperation im Umweltschutz. In Mitteleuropa brachte die Teilung durch den „eisernen Vorhang“ ähnliche Herausforderungen für den Umweltschutz. Nach dem Ende des kalten Krieges in Europa dauerten die Wunden fort, aber es kommt zu zunehmender Kooperation im europäischen Rahmen. Diese Herausforderungen werden bei einem Workshop auf der Asia-Europe Environmental Forum Conference **“1/3 of our Planet: What can Asia and Europe do for Sustainable Development?”** diskutiert, der vom 23.-25. November 2005 in Jakarta, Indonesien, stattfinden. Die Konferenz wird von der Asia-Europe Foundation in Zusammenarbeit mit Hanns Seidel Stiftung, United Nations Environmental Programme, IGES (Japan) and KEHATI (Indonesien) organisiert.

Die grenzüberschreitende Natur der Umweltverschmutzung macht diese zu einem Thema von sowohl theoretischem (externe Effekte) als auch politischem Interesse. Dies gilt insbesondere dort, wo politische Systeme sich verfeindet gegenüberstehen. Nach dem Ende der Konstellation des kalten Krieges in Europa wurde die grenzüberschreitende Kooperation endlich Realität. Der frühere „eiserne Vorhang“ wurde zu einem neuen „grünen Gürtel“ mitten durch Europa. Derzeit arbeiten eine Reihe von Organisationen (Regierungen, NROs und internationale Organisationen) zusammen, um in diesem grünen Gürtel Umweltschutz und nachhaltige ökonomische Entwicklung miteinander zu verbinden. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Institutionalisierung in Form von europäischer und sub-regionaler Integration, z.B. in Form der „Euregio“. In Nordostasien wurde das Interesse an grenzüberschreitender Kooperation größer, als das Problem des „gelben Sands“ (Wüstenbildung in China) zu gemeinsamen Aktivitäten von China, Japan und Südkorea führte. Es gibt allerdings noch keine unterstützenden Strukturen für solche Zusammenarbeit. Insbesondere die Ökosysteme im Grenzgebiet von Nord- und Südkorea sind zwar wichtig, aber ungeschützt. Dieser Workshop soll sowohl die europäischen wie auch die asiatischen Erfahrungen mit grenzüberschreitender Kooperation im Umweltschutz aufarbeiten und die Möglichkeiten der Institutionalisierung solcher Prozesse untersuchen.

Umweltgruppen und -aktivisten, die an diesem Thema und an dieser Konferenz interessiert sind, werden gebeten, sich mit unserem Büro in Verbindung zu setzen.

3. Publikationen

Dezentralisierung und Reform

(herausgegeben von Prof. Dr. Park, Jae-Chang, Prof. Dr. Kang, Myung-Goo, Dr. Bernhard Seliger; erschienen im Oreum-Verlag, Seoul, ISBN: 89-7778-242-2 93340)

Von Beginn ihrer Arbeit in Südkorea hat die Hanns Seidel Stiftung ein besonders Interesse an der Dezentralisierung und Einführung einer starken regionalen und kommunalen Selbstverwaltung gehabt. Zwar hat Südkorea inzwischen erfolgreich die kommunale Selbstverwaltung eingeführt, aber die materielle Ausgestaltung, die Größe der Verwaltungseinheiten und ihre Institutionen sind immer noch umstritten. Erfahrungen anderer Staaten mit der Dezentralisierung können eine wichtige Entscheidungshilfe sein. In diesem Buch, das u.a. auf den Beiträgen einer wissenschaftlichen Konferenz der Korean Association of International Area Studies beruht, werden Dezentralisierungsprozesse weltweit untersucht, immer auch mit einem Blick auf die Diskussion der Dezentralisierungsbemühungen in Südkorea. Das Buch stellt damit nicht nur einen interessanten Reader für Fragen der Dezentralisierung weltweit dar, sondern auch eine gute Einführung in die spezielle südkoreanische Problematik.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung Strategie der Dezentralisierung, Weg der Reform

Kapitel 1 Dezentralisierung und Reform: Suche nach einem theoretischem Rahmen
Kang, Myung-Goo

Kapitel 2 Chinesische Politik und Wirtschaft der Dezentralisierung und der Reform
Chung, Hwan-Woo

Kapitel 3 Regierungsreform Chinas: Rückblick und Aussicht
Cho, Ea-Hyun

Kapitel 4 Dezentralisierung und regionale Organisationen Japans
Im, Seung-Bin

Kapitel 5 Föderalismus und Parteisystem Indiens
Ko, Kyung-Hee

Kapitel 6 Entwicklung der kommunalen Selbstverwaltung und ihre strukturelle Eigenschaft
in Thailand
Lee, Byung-Do

Kapitel 7 Kommunale Selbstverwaltung und Dezentralisierung Italiens
Kim, Si-Hong

Kapitel 8 Grundsatz und Aufbau des deutschen Föderalismus und dessen Reform
Won, Jun-Ho

Kapitel 9 Finanzielle Selbstverwaltung der französischen kommunalen Selbstverwaltung

Yun, Gwang-Jae

Kapitel 10 Aufbau und Funktion der schwedischen kommunalen Selbstverwaltung
Park, No-Ho

Kapitel 11 Dezentralisierung und Reform Lateinamerikas: Trend und Erfahrungen von
Mexiko Kang, Myung-Goo

Bestellungen richten Sie bitte an den Verlag.

Call for Papers - „Comparative perspectives on economic transformation“

Fünfzehn Jahre nach dem Beginn der politischen und wirtschaftlichen Umwälzungen in Mittel- und Osteuropa sowie Teilen Ostasiens ist die Literatur zur Transformationsforschung kaum noch überschaubar. Dennoch bleibt die Transformation ein interessantes Forschungsgebiet, weil hier die Auswirkungen unterschiedlicher wirtschaftspolitischer Konzepte bei ähnlicher Ausgangslage beobachtet werden können. Zwar ist jedes Transformationsland geschichtlich und kulturell anders, aber die vergleichende Transformationsforschung kann gerade für Länder wie Nordkorea, die erst am Anfang von Wirtschaftsreformen stehen, eine Reihe von Lehren erarbeiten.

An der Graduate School of Public Administration der Seoul National University wird mit Kooperation der Hanns Seidel Stiftung derzeit eine englischsprachige Publikation zur vergleichenden Transformationsforschung vorbereitet, die Länderstudien, aber auch theoretische und länderübergreifende Beiträge enthält. Mögliche Autoren werden gebeten, sich mit unserem Büro in Verbindung zu setzen.

Erster Band der North Korean Review erschienen - Call for Papers

Forschung über Nordkorea ist trotz des Interesses, das dem Land insbesondere aufgrund der Nuklearkrise und der Hungersnot entgegengebracht werden, noch unterentwickelt. Nicht zuletzt liegt das an der Intransparenz Nordkoreas selbst. Das Institute for North Korea der University of Detroit Mercy in Detroit, Michigan (<http://business.udmercy.edu/ink.php>) und McFarland & Company, Inc., Publishers, in North Carolina (www.mcfarlandpub.com) haben jetzt den ersten Band der neuen North Korean Review herausgegeben, der ersten internationalen wissenschaftlichen Publikation, die sich nur mit Nordkoreafragen auseinandersetzt. Der Repräsentant der Hanns Seidel Stiftung, Dr. Bernhard Seliger, ist als Associate Editor an diesem Projekt beteiligt. Der Band kann unter <http://www.northkoreanreview.com> aus dem Internet geladen werden. Die zukünftig zweimal jährlich erscheinende Zeitschrift ist an Beiträgen über alle Aspekte des modernen Nordkoreas interessiert.

Hanns Seidel Stiftung
Büro Korea
#501 Sooyoung Bldg.
64-1 Hannam 1-Dong
Seoul 140-886 Südkorea
Tel.: +82-2-790-5344/5
Fax: +82-2-790-5346
E-Mail: info@hss.or.kr
Web-Site: www.hss.or.kr

2. English Version

Seoul, October 2005

Dear Sir or Madam,

autumn is not only Korea's most beautiful season as the red coloured leaves make the country glow, but also the time for academic and political conferences. Hence we herewith provide the latest issue of our newsletter in order to inform you about our upcoming events.

In October and November, several interesting guests from Germany will hold presentations at seminars and symposiums in Korea. At these, the Hanns Seidel Foundation serves as organizer and sponsor.

Furthermore we take part in the preparations for one of the most notable environment congresses worldwide, concerning its organization and its contents. It is the „1/3 of our Planet Conference“ in November, taking place in Jakarta.

The Six-Parties-Talks` breakthrough of course is of high relevance for all Koreans and all those, who are interested in the country. If it will bring a solution to the nuclear crisis depends on the outcome of negotiations on the realization of an agreement.

Any premature optimism would be inappropriate as it might take years until North Korea's nuclear program will really be terminated.

In the economic sector, last months` news on North Korea – the reintroduction of the food rationing system as well as the abnormal termination of international humanitarian aid – were scarcely pleasant. Yet there is a continuous interest in economic knowledge which might get decisive for a future reform process. In this context we are glad that two North Korean holders of the Hanns Seidel scholarship have started their studies of business economics at FH Deggendorf in Bavaria, Germany.

We thank you for your interest in the Hanns Seidel Foundation, your ideas and suggestions. We hope that you enjoy reading our information below and we are looking forward welcoming you at one of our events.

Kind regards,

Dr. Bernhard Seliger
Representative

- 1. Review of past events**
- 2. Upcoming seminars**
- 3. Publications**

1. Review of past events

“North and South Korea represented in the documents of the Archives of former East European Block countries in the Time of Division and Détente”

North Korea remains a veritable “hermit kingdom” and information about North Korea is scarce, which poses a great challenge for the study of this country. After the breakdown of the Soviet Union the opening of archives in Central and Eastern Europe gave some interesting insights into North Korean politics from the point of view of its allies. On October 7, 2005, Hankuk University of Foreign Studies, Institute for Historical and Cultural Studies and Institute for EU Studies, Seoul, organized a conference on this topic. Among the speakers of the conference, which was organized by Prof. Noh Meung-Hoan and sponsored by Hanns Seidel Foundation, was Dr. Bernd Schäfer of the German Historical Institute in Washington, Prof. Kwang Seo-Kee of Chosun University and Prof. Nam Sung-Wook of Korea University. The archives of the former Eastern European allies show how much the bizarre personality cult in the North also alienated the allies in-mid of the cold war.

Seminar with the Institute for Peace Affairs (IPA) and the Institute for Northeast Asia, Yanbian University / Yenji, China

In Manchuria, North-East China, the autonomic Korean Yanbian region has always been important as being the bridge between China and Korea, and increasingly also as being the connection of North- with South-Korea.

The goal of the yearly happening seminars held by IPA, Yanbian University and Hanns Seidel Foundation is to strengthen this bridge function.

At the end of this year`s September, a group of top-class scientists from South-Korea were successfully be taken to Yenji in China, where North-East-China`s development perspectives as well as the regional economic integration were discussed.

The main problem of all three north-east provinces in Manchuria are their industries` antiquated structures and the lack of economy integration by Russia and Korea. Here, even the strong South-Korean commitment in Yenji itself may not mislead the public. Relations in economy are always also dependant on a peaceful political development. Therefore it is highly important to find a comprehensive peace policy for North-East Asia.

Subsequent to the seminar the group participated in a study trip along the Chinese-Korean border to Korea`s highest mountain, the Baekdusan.

2. Upcoming seminars

**German-Korean Workshop in cooperation with the Institute for Peace Affairs (IPA)
„Development processes in the border area after the German reunification – economic and environmental aspects“**

Date and time: October 19th, 2005, 3-6 p.m.

Location: Seoul, Tower-Hotel, Rex Room

Prof. Dr. Peter Jurczek, Chair for Economic Geography, Chemnitz Technical University
 “Regional Development Processes and Organization Structures in the Federal Republic of Germany after the Reunification – an example for Korea?”

Rüdiger Dorff, Corporate Counsel, City of Wernigerode,
 „The development of East-Germany`s economy after the reunification“

Discutant: Dr. Lee Chang-Hoon, Institute for Environmental Policy
 Dr. Lee, Sang-Jun, KRIHS

Please send enquiries about the seminar to the address below.

Workshop on the sustainable development of district Goseong`s border area

Date and time: October 20th, 2005, 3 – 5:30 p.m.

Location: District Administration Goseong, Conference room

In June this year, Hanns Seidel Foundation and the district of Goseong signed a MoU for cooperation in the field of sustainable economic and environmental development in the district of Goseong, a divided district close to the border to North Korea. Within the framework of this cooperation, Prof. Dr. Peter Jurczek (TU Chemnitz) and Corporate Counsel Rüdiger Dorff (City of Wernigerode) will discuss experiences on the German-German border area`s sustainable development with officials and district representatives.

Please send enquiries about the seminar to the address below.

Delegation from the Goseong district on study trip to the former German-German border area

The economic development and the protection of the environment in the German-German border area are the core of a Goseong district delegation`s study trip to Germany. Goseong itself is a divided district at the Korean-Korean border. In Germany, the former border area has been altered into a compound of biotops - named “Green Band” – which reaches from the Baltic Sea to the Saxon-Bavarian border area.

Meanwhile, the “Green Band” has enlarged so far that it involves all those nations that used to be aligned along the Iron Curtain between Western and Eastern Europe. Especially in the German-German border area many unique biotops have remained through the decades of divide.

At the same time, however, all consequences of divide and reunification become evident in this area, too. Wage differentials, commuter flows, descents of subventions and migration all mean severe problems to the border areas of divided countries.

The delegation will receive information on the German experiences in this field, especially concerning the Saxon and the Thuringian-Hessian border area. Therefore, visits to the Saxon Ministry of Environment, to the Technical University of Chemnitz and the Thuringian State Parliament are on the program.

The National Agricultural Cooperatives Federation (NACF)'s Department of Finances on study trip to Germany

Like in June 2005 the NACF will go on a trip to Germany at the end of November. The trip has again been organised by the Hanns Seidel Foundation, in order to give an insight into tendencies in banking and credit of cooperatives in Germany.

An all-embracing and interesting program has been compiled for the visitors. It starts with the cooperatives banks' head institution DZ Bank in Frankfurt. The following day, the delegation will move on to the Federal Association of Deutsche Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. (BVR) in Berlin. The guests will also be welcomed by the Bavarian state capital Munich, where the Cooperative Association Bavaria is awaiting them. There will also be a discussion on the topic "The Role and Future of Cooperatives' Banks in Bavarian Banking". Finally, the Korean delegation will visit a Volksbank in Munich.

Cross-border environmental cooperation becomes a topic increasingly important for Northeast Asia, but particularly for divided Korea. Recent wood fires and flooding originating in the border area between the Koreas show the necessity of bilateral as well as multilateral cooperation. In Central Europe, the division through the "iron curtain" imposed equally difficult challenges for environmental cooperation. After the end of the cold war in Europe, these challenges live on, but increasingly trans-border cooperation becomes reality. These challenges will be discussed by a workshop in the Asia-Europe Environmental Forum Conference "1/3 of our Planet: What can Asia and Europe do for Sustainable Development?" which takes place November 23-25, 2005 in Jakarta, Indonesia. This conference is organized by Asia-Europe Foundation in cooperation with Hanns Seidel Foundation, United Nations Environmental Programme, IGES (Japan) and KEHATI (Indonesia).

Given the trans-border nature of environmental pollution, cross-border cooperation in environmental issues has been as well from the beginning of theoretical interest (negative externalities) as political interest. Especially, it was a challenge in regions, where borders were tightly controlled by opposing political systems. After the end of the cold war political constellation in Europe, cross-border cooperation in environmental issues became finally a reality. The former "iron curtain" transformed into a new "green belt" through Europe. Currently, a number of parties (governments, NGOs and international organizations) work together to secure this new green belt as a zone of environmental protection and sustainable living chances (including economic development). Institutionalization, like in the form of Europe-wide integration and sub-regional ("Euregio"-type) integration plays an important part in this endeavour. Also, in Northeast Asia cross-border environmental cooperation recently became more important, for example in the "yellow dust" problem of desertification, which was commonly approached by China, South Korea and Japan. However, no supporting structure for such common projects exists and some border regions, notably the border between North and South Korea, remain highly unsecured, while being important ecosystems. This workshop explores the Asian as well as European experiences with cross-border environmental protection and the possibilities of institutionalization of such approaches.

Environmental groups or activists interested in the topic may contact our office for more information regarding participation.

3. Publications

Decentralization and reform

Since the beginning of its work in South Korea, Hanns Seidel Foundation has been interested in promoting decentralization and the introduction of strong regional and local institutions. While South Korea successfully introduced local autonomy, the material base for local autonomy, the size of the administrative units and their institutional design is still much debated. Experiences of other countries can help to decide on policy reform in South Korea. In this book, which is based upon the contributions of a scientific conference of the Korean Association of International Area Studies, decentralization is analyzed in a worldwide perspective, but always with an eye on the Korean policy debate. Therefore, this book not only is an interesting reader on decentralization worldwide, but also a good contribution to the current Korean problems in the decentralization process.

(edited by Prof. Dr. Park, Jae-Chang, Prof. Dr. Kang, Myung-Goo, Dr. Bernhard Seliger published in Oreum publishing house, Seoul, ISBN: 89-7778-242-2 93340)

Table of Contents

Introduction Decentralization Strategy, Way of Reform

Chapter 1 Decentralization and Reform: Quest for a theoretical Framework
Kang, Myung-Goo

Chapter 2 Chinese Politics and Economy of Decentralisation and of Reform
Chung, Hwan-Woo

Chapter 3 Reform of China`s Government: Review and Prospectus
Cho, Ea-Hyun

Chapter 4 Decentralization and regional Organizations of Japan
Im, Seung-Bin

Chapter 5 Federalism and Party System of India
Ko, Kyung-Hee

Chapter 6 Development of Thailand`s municipal Self-Government and its structural Peculiarity
Lee, Byung-Do

Chapter 7 Italy`s municipal Self-Government and Decentralisation
Kim, Si-Hong

Chapter 8 Principles and Structure of German Federalism and its Reform
Won, Jun-Ho

Chapter 9 Financial Autonomy of the French municipal Self-Government
Yun, Gwang-Jae

Chapter 10 Structure and Function of the Swedish municipal Self-Government
Park, No-Ho

Chapter 11 Decentralization and Reform of Latin America: Mexico's Trends and Experiences
Kang, Myung-Goo

For inquiries please contact directly the publisher.

Call for Papers - „Comparative perspectives on economic transformation“

Fifteen years after the tremendous political and economical changes in Middle- and East-Europe as well as in parts of East-Asia have started, the literature on transformation research is hard to overlook. However, transformation remains an exciting field of research as one has the opportunity to study the outcomes of different economy politics concepts with regard to the similar initial situation.

Though every transformation country is different and unique in history and culture, Comparing Transformation Research may, especially for nations as North-Korea, which are still at the very first beginning of economic reforms, develop a number of doctrines.

The Graduate School of Public Administration at Seoul National University and the Hanns Seidel Foundation are working on a publication on Comparing Transformation Research in English language. The publication will contain studies on certain nations but also theoretical and cross-border articles.

Please contact our office if you are interested in contributing to this publication.

First issue of North Korean Review published - Call for Papers

Despite the interest on the country that is shown internationally – mainly due to the nuclear crisis and the famines - research on North-Korea is underdeveloped. It is also caused by North Korea's lack of transparency. The Institute for North Korea at the University of Detroit Mercy in Detroit, Michigan (<http://business.udmercy.edu/ink.php>) and McFarland & Company, Inc., Publishers, in North Carolina (www.mcfarlandpub.com) now released the first issue of the new North Korean Review, which can be taken as the first international scientific publication that concentrates invariably on North Korea issues. The Representative of the Hanns Seidel Foundation, Dr. Bernhard Seliger, is involved in this project as Associate Editor. The first issue is available for download at <http://www.northkoreanreview.com>. The publication will be released twice a year prospectively and is open to contributions on all aspects of modern North Korea.

한스 자이델 재단 한국사무소 발행 뉴스레터 – 2005년 10월 (8호) (한국어판)

안녕하십니까 ?

한국의 가을은 단풍으로 물드는 가장 아름다운 계절일 뿐만 아니라 학술회의 및 정치주제를 다루는 회의의 계절이기도 합니다. 본 뉴스레터를 통해 이번 가을에 저희가 계획하고 있는 행사안내를 드립니다. 저희가 주최하거나 지원하는 학술행사나 회의에 명망 있는 독일의 연사들께서 참석하셔서 발표를 해 주실 예정입니다. 그 밖에도 저희 한스 자이델 재단 한국사무소는 11월에 인도네시아의 자카르타에서 대규모 환경관련회의인 ‘1/3 of our Planet’을 다른 기관들과 협력하여 함께 준비하고 있습니다.

6자 회담을 통한 돌파구는 모든 한국인들과 한국에 관심을 가진 이들에게 중요한 의미를 가집니다. 이러한 결과가 핵문제를 위한 해답을 가져올 것인가는 합의사항의 실천여부에 달려있습니다. 성급하게 낙관하기 힘든 상황이며, 북한이 실제로 핵 프로그램을 정리하기까지는 수년이 걸릴 수도 있습니다. 최근 몇 달 동안의 북한경제관련 뉴스를 보면, 식량배급제의 재개와 인도주의적 지원단체의 활동종결 통첩 등 부정적인 소식들을 접하게 됩니다. 그러나 향후 개혁과정에서 결정적 역할을 할 수 있는 경제지식에 대한 북한 측의 관심은 계속해서 존재하고 있습니다. 이러한 맥락에서 두 명의 북한학생들이 저희 재단의 장학금을 받고 독일 바이에른 주의 데겐도르프 대학교에서 경영학을 전공하게 된 것을 매우 기쁘게 생각합니다.

저희 재단에 보내주시는 관심에 감사 드리며, 전하고자 하는 말씀이 있으시면 언제라도 환영합니다. 저희 뉴스레터가 유익한 정보제공자 역할을 할 수 있기를 바라며 저희가 주최하는 행사에서 만나 뵈 수 있기를 희망합니다.

안녕히 계십시오.

베른하르트 젤리거
한스 자이델 재단
한국사무소 대표

1. 지난 행사 안내
2. 세미나 안내
3. 서적 안내

1. 지난 행사 안내

‘North and South Korea represented in the documents of the Archives of former East European Block countries in the Time of Division and Detente’

북한은 세계에서 가장 폐쇄적인 국가들 중 하나이며, 북한연구 및 북한정치의 이해를 위한 정보를 얻는 일은 큰 어려움 중 하나이다. 소련붕괴 이후에 중동부 유럽 국가들이 보유하고 있던 서고의 개방을 통해 북한정치에 관한 이전 동맹국들의 흥미로운 시각을 고찰할 수 있는 기회를 제공하는 학술회의가 개최되었다. 지난 10월 7일에 한국 외국어 대학교 역사문화연구소와 EU 연구소는 위의 주제를 가지고 학술회의를 열었다. 노 명환 교수가 준비한 회의에는 워싱턴 소재 독일역사연구소의 베른트 쉐퍼 박사와 기 광서 조선대학교 교수, 남 성욱 고려대학교 교수가 발표를 맡았다. 북한의 이전 동맹국들의 문서들을 통해 북한의 과장된 개인숭배가 유럽동맹국들에게도 얼마나 낯선 것이었는가 하는 점을 알 수 있다.

우리 재단, 평화문제연구소 및 중국 연변대학교 동북아 연구소 공동주최 세미나

중국 북동부 만주지역에 위치한 연변 조선족 자치주는 중국과 한국을 연결하는 역할을 해왔으며, 점점 더 남북한을 위한 중재자로서의 중요성이 증가하고 있다. 우리 재단과 평화문제연구소, 연변대학교가 공동주최하여 매년 개최되는 한중학술회의는 이러한 가교역할을 강화하는 목적을 가지고 있다. 이러한 목적을 가진 한중학술회의가 올해에는 9월 말에 개최되었으며, 실력 있는 학자들이 참석하여 중국 북동부의 발전전망과 지역경제통합에 관해 토론을 벌였다. 중국 동북 3성의 노공업기지와 동북아지역에서의 경제통합에 대한 논의가 이루어 졌다. 이와 관련하여 한국의 역할도 필요로 하게 될 것이다. 경제적 접촉의 전제가 되는 것은 언제나 평화적인 정치상황의 전개이며, 더 나아가 포괄적인 동북아의 평화로운 질서는 더욱 중요하다 하겠다. 학술행사를 마친 후 조중국경지역과 백두산을 답사하는 기회를 가졌다.

2. 세미나 안내

한독워크숍(우리 재단, 평화문제연구소 공동주최)

'독일통일 이후 접경지역 개발과정 - 경제 및 환경부문을 중심으로'

일시: 2005년 10월 19일(수) 15:00~18:00

장소: 타워호텔 렉스룸

발표자: 페터 유르첵 교수(켄니츠 공대, 경제지리학 전공)

 '통독 이후 지역개발과정 및 조직형태 -한국을 위한 교훈-'

 뤼디거 도르프(베르니게로데 시 법률담당관)

 '통독 이후 동독지역의 경제발전'

토론자: 이 창훈 박사(환경정책연구원)

 이 상준 박사(국토연구원)

워크숍: 접경지역에서의 지속 가능한 발전(강원도 고성군)

일시: 2005년 10월 20일(목) 15:00 - 17:30

장소: 고성군청 회의실

우리 재단과 고성군은 지난 6월에 북한과의 접경지역에 위치하며 군의 관할구역이 분단되어 있는 강원도 고성군과 경제 및 환경분야에서 지속 가능한 발전을 위한 협력사업추진을 위한 양해각서 서명식을 가졌다. 이러한 협력사업의 일환으로 페터 유르첵 교수(켄니츠 공대)와 뢰디거 도르프(베르니게로데 시 법률담당관)씨를 초청하여 고성군 관계자 및 각계 전문가들과 독일 구 내독간 접경지역에서의 지속 가능한 발전경험에 관해 의견을 나눌 예정이다.

강원도 고성군 연수단 독일 구 내독간 접경지역 방문

고성군은 현재 분단상태인 군으로 고성군 공무원들로 이루어진 연수단이 구 내독간 접경지역의 경제발전과 환경상황을 둘러볼 예정이다. 독일은 통일 이후에 그린벨트를 설치하여 생태서식지가 조성되었는데 이 구역은 북동쪽에 위치한 오스트제로부터 작센 주와 바이에른 주의 경계지역에 이르고 있다. 현재 이 '그린벨트' 프로젝트는 예전 동서유럽을 경계 지었던 철의 장막을 따라 위치하고 있는 모든 국가들로 확대되었다. 특히 구 내독간 접경지역에는 분단시기에 희소가치가 있는 생태계가 보존되었다. 또한 접경지역에서 분단의

결과 및 영향을 느껴보는 것도 연수의 목적에 포함된다. 임금차이, 서독지역으로의 통근자 물결, 보조금 격차, 주민이탈현상 등은 분단경험국의 접경지역이 안고 있는 심각한 문제들이다. 이번 연수에서 참가자들은 바이에른 주-작센 주 및 튀링엔 주-헤센 주 경계지역에서 독일의 경험에 관해 듣게 될 것이다. 연수단은 그 밖에도 작센 주 환경부와 켐니츠 공대, 튀링엔 주 의회 등을 방문할 예정이다.

농협중앙회 신용부문 연수단 독일방문

지난 6월에 우리 재단의 주선으로 독일을 방문한 바 있는 농협중앙회가 다음 달인 11월에 다시 독일을 방문할 예정이다. 이번에는 독일의 협동조합 금융기관을 방문하여 새로운 경향과 흐름에 관한 연수를 하게 된다. 이번 연수 프로그램을 살펴보면 프랑크푸르트에 위치하고 있는 독일 협동조합 중앙은행(DZ BANK AG)을 위시하여 베를린 소재 독일 폴크스뱅크/라이프아이젠 뱅크 연방 중앙회(BVR), 협동조합 중앙회 바이에른 주 지역본부를 방문할 예정이며, 바이에른 주 재무부를 방문하여 ‘바이에른 주 금융산업에서 협동조합은행이 차지하는 역할과 미래’라는 제목으로 의견을 교환할 예정이며, 뮌헨 지역에서 폴크스 뱅크도 둘러볼 계획이다.

환경보호와 관련하여 인접국 간 협조는 동북아 지역에 있어서 그 중요성이 증대되고 있으며, 분단상황인 한반도에 있어서는 더욱 그러하다. 최근 한반도 접경지역에서 발생했던 대형산불이나 홍수 등은 환경분야에 있어서 상호협력의 필요성을 보여준 단적으로 보여준 사례들이다. 중부유럽에서도 ‘철의 장막’으로 인해 환경분야에서 그와 유사한 도전과제가 발생한 바 있다. 냉전종식 이후 유럽에서는 이전의 상처가 한동안 지속되었으나, 전체유럽의 틀 안에서 협력의 증대가 이루어져 왔다. 이러한 해결과제를 주제로 하여 올해 11월 23일부터 25일까지 인도네시아의 수도 자카르타에서 ‘지구의 1/3: 지속 가능한 발전을 위해 아시아와 유럽은 무엇을 할 것인가?’라는 주제를 가지고 개최되는 아시아-유럽 환경회의의 한 워크숍에서 심도 있는 논의가 이루어질 전망이다. 이 환경회의는 아시아 유럽재단과 우리 재단, 유엔 환경프로그램, IGES(일본), KEHATI(인도네시아)가 협력하여 함께 마련하는 행사이다.

국경을 초월한 환경부문 협조는 이론적 관심사뿐만 아니라 정치적인 관심사의 대상이기도 한데, 이는 서로 적대적인 정치시스템을 가진 경우에는 더욱 그러하다. 유럽에서 냉전체제의 종식 이후에 국경을 초월한 협력은 실제상황이 되었다. 이전의 ‘철의 장막’은 이후에 유럽을 관통하는 ‘그린벨트’로 바뀌었다. 현재 일련의 조직들(행정부, 비정부 기구, 국제기구 등)이 그린벨트 지역에서 환경보호와 지속 가능한 경제발전의 두 가지 개념을 서로 조화롭게 연결시키기 위해 서로 협력하고 있다. 이 과정에서 예를 들면 ‘유로레기오(Euroregio)’의

형태와 같은 유럽차원 내지는 지역차원에서 이루어 지는 형태의 제도화 과정이 중요한 역할을 하고 있다. ‘황사문제’를 해결하기 위한 한, 중, 일 3 국의 협력시도가 있었던 것과 같이 동북아 지역에 있어서 국경을 초월한 협력에 대한 관심은 증대되었다. 다만 아직까지 이러한 협력을 뒷받침할 만한 시스템이 존재하지 않고 있다. 특히 남북한간 접경지역의 생태시스템은 중요하지만, 아직까지 구체적인 보호방안이 존재하지 않는 상황이다. 이번 환경회의의 틀 안에서 개최되는 워크숍에서는 환경보호를 목적으로 하여 국경을 초월한 협력분야에 있어서 유럽과 아시아의 경험들이 발표됨과 동시에 필요한 방안들에 대한 제도화 가능성이 모색될 전망이다.

본 주제 및 행사에 관심 있는 환경단체 및 관계자들은 우리 재단 사무실로 문의하면 구체적인 정보를 얻을 수 있다.

3. 서적안내

분권과 개혁

(박 재창 교수, 강 명구 교수, 베른하르트 젤리거 박사 공편, 오름 출판사, ISBN: 89-7778-242-2 93340)

우리 재단은 한국에서 프로젝트를 시작하면서 분권과 강력한 지자체 도입에 큰 관심을 기울여 왔다. 한국은 지자체의 도입에는 성공했으나, 그를 위한 물적 토대, 행정단위의 규모, 제도화 등의 문제에 있어서는 많은 논란의 여지를 내포하고 있다. 외국의 분권경험은 의사결정에 있어서 중요한 도움을 줄 수 있다. 한국 국제지역학회 학술회의 발표내용들을 수록한 본 서적은 세계 각국의 분권화 프로세스를 연구대상으로 삼았으며, 그것을 한국의 상황과 비교하여 논의하고 있다. 따라서 본 서적은 세계의 분권화 주제뿐만 아니라, 한국이 안고 있는 문제를 다루기 위한 좋은 출발점을 제공하고 있다.

목 차

서문: 분권의 전략, 개혁의 경로

제 1 장 분권과 개혁: 이론적 틀의 모색/강 명구

제 2 장 중국 분권화 개혁의 정치경제/정 환우

제 3 장 중국의 정부개혁: 회고와 전망/조 이현

- 제 4 장 일본의 지방분권과 지역조직/임 승빈
 제 5 장 인도의 연방주의와 정당체계/고 경희
 제 6 장 태국 지방자치의 발전과 구조적 특징/이 병도
 제 7 장 이탈리아의 지방자치와 분권/김 시홍
 제 8 장 독일 연방주의의 원리와 구조 그리고 개혁/원 준호
 제 9 장 프랑스 지방자치단체의 재정자치/윤 광재
 제 10 장 스웨덴 지방자치의 구조와 기능/박 노호
 제 11 장 남미의 분권과 개혁: 전반적 추세와 멕시코의 경험/강 명구

Call for Papers - „Comparative perspectives on economic transformation“

Fifteen years after the tremendous political and economical changes in Middle- and East-Europe as well as in parts of East-Asia have started, the literature on transformation research is hard to overlook. However, transformation remains an exciting field of research as one has the opportunity to study the outcomes of different economy politics concepts with regard to the similar initial situation.

Though every transformation country is different and unique in history and culture, Comparing Transformation Research may, especially for nations as North-Korea, which are still at the very first beginning of economic reforms, develop a number of doctrines.

The Graduate School of Public Administration at Seoul National University and the Hanns Seidel Foundation are working on a publication on Comparing Transformation Research in English language. The publication will contain studies on certain nations but also theoretical and cross-border articles.

Please contact our office if you are interested in contributing to this publication.

First issue of North Korean Review published - Call for Papers

Despite the interest on the country that is shown internationally – mainly due to the nuclear crisis and the famines - research on North-Korea is underdeveloped. It is also caused by North Korea`s lack of transparency. The Institute for North Korea at the University of Detroit Mercy in Detroit, Michigan (<http://business.udmercy.edu/ink.php>) and McFarland & Company, Inc., Publishers, in North Carolina (www.mcfarlandpub.com) now released the first issue of the new North Korean Review, which can be taken as the first international scientific publication that concentrates invariably on North Korea issues. The Representative of the Hanns Seidel Foundation, Dr. Bernhard Seliger, is involved in this project as Associate Editor.

The first issue is available for download at <http://www.northkoreanreview.com>.

The publication will be released twice a year prospectively and is open to contributions on all aspects of modern North Korea.

한스 자이델 재단

한국 사무소

주소: 서울시 용산구 한남 1 동 64-1 수영빌딩 501 호 우:140-886

Tel: +82-2-790-5344 or 5345

Fax: +82-2-790-5346

E-Mail: info@hss.or.kr

Homepage: www.hss.or.kr